

# Der sächsische Erzähler,

## Tagblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

### Amtsblatt

der Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion und des Rgl. Hauptzollamtes zu Bischofswerda, sowie des Rgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Der Herr Verfasser ersucht für den nächsten Tag um...  
Bischofswerda den 12. April 1909.  
Hauptzollamt Bischofswerda.

**Postbescheide Nr. 23.**  
Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für die Postwoche nach Umgegend bei unserem Zeitungsboten, sowie in der Geschäftsstelle dieses Blattes angenommen. Schluß der Geschäftsstelle Abends 8 Uhr.  
Bischofswerda, den 12. April 1909.

Zeitschriften, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis zum 10. März angenommen, größere und kleinere Anzeigen tags vorher, und kostet die viergespaltene Korpuszeile 12 J., die Reklamazeile 30 J. Einmaliger Inseratensatz 40 J.  
Für Abdruckung eingehender Manuskripte vfm. keine Gewähr.

### Das Neue vom Tage.

**Österreich nimmt eine Anleihe von 180 Millionen Kronen auf.** (Siehe Drahtnachrichten.)

Die Grafen von... durch Unvorsichtigkeit in einem...  
Durch eine heftige...  
auf mehrere...  
(Siehe Drahtnachrichten.)

Die französische Akademie der Wissenschaften...  
Mathematiker...  
Mitglieder.

Im englischen Unterhause machte der Kriegsminister...  
über das neue...  
ausführliche...  
(Siehe unter England.)

### Die finanziellen Resultate des Postverkehrs.

Für die Geschäftszeit und auch für einen großen Teil des Publikums ist die Einführung der Postbescheide über eine große Erleichterung und Ersparrnis im Geldverkehr, und das erste Jahr des Bestehens der Einrichtung der Postbescheide hat gezeigt, daß viele Hunderte von Millionen durch Postbescheide bezahlt werden, und daß die Postbescheide wahrscheinlich noch zu viel größeren Geldeinsparungen führen werden. Nicht günstig hat aber die Postverwaltung mit dem Scheckverkehr abgeschrieben, denn die finanziellen Resultate der Einführung der Postbescheide für die Post selbst sind eigentlich lässlich zu nennen, und diese Erfahrungen dürften dazu führen, daß die Gebühren für die Postbescheide erhöht werden. Die Scheckämter der Post haben im Jahre 1908 für sich eingenommen 3.882.688 M., darunter sind Gebühren 2.611.187 M., Zinsen 1.577.498 M. Die Ausgaben der Post für den Scheckverkehr betragen aber 3.112.229 M., der Überschuss betrug also 820.407 M. Dieser Überschuss reicht aber nicht aus, um die Arbeit und Unkosten der Postanstalten für den Scheckverkehr zu decken, denn um den Scheckverkehr zu bewältigen, hatten die Postanstalten fast 16 Millionen Sachkarten auszugeben und über 3 Millionen Postanweisungen auszugeben, wofür der Post etwa 1.200.000 M. Kosten entstanden sind, dazu kommt der Ausfall an Porto für Postanweisungen, die wegen der Einführung der Postbescheide im Jahre 1908 um fast 7 Millionen Stück zurückgegangen sind.

Der gesamte Ausfall der Postanweisungen ist daher seit der Einführung der Postbescheide auf etwa 16 Millionen M. zu veranschlagen, weil auch noch zu berücksichtigen ist, daß in den normalen Betriebsjahren die Zahl der Postanweisungen jedes Jahr um etwa 5 Proz. gestiegen ist. Die Reichspost hat also im Jahre 1908 durch die Einrichtung des Scheckverkehrs etwa 1/2 Millionen Mark zugezogen, und da diese Mindereinnahme auch noch weiter bestehen wird, wenn die Einrichtung der Postbescheide nicht geändert oder durch eine Erhöhung der Gebühren verbessert wird, so muß man es als fraglich bezeichnen, ob die Einführung

der Postbescheide wirklich als ein allgemeiner Vorteil angesehen ist, denn die Mindereinnahmen der Reichspost müssen doch dann auf andere Weise von der Allgemeinheit der Steuerzahler wieder gedeckt werden, und kaufmännisch betrachtet, ist der Verlust von 1/2 Millionen Mark Einnahmen bei der Reichspost durch den Scheckverkehr ein wirtschaftliches Übel. Die Benutzung der Postbescheide durch die Behörden und Genossenschaften, ferner durch die Banken, Ärzte, Fabrikanten, Kaufleute, Gutsbesitzer, Rechtsanwälte, Versicherungsanstalten, Sparkassen usw. ist aber eine so ausgedehnte geworden, daß man die Einrichtung der Postbescheide als solche erhalten sehen möchte. Man kann aber wohl nicht gut verlangen, daß die Reichspost durch die Postbescheide ein Geldverloren zusetzt, und es müssen deshalb Mittel und Wege gefunden werden, um das Defizit zu beseitigen, welches die Reichspost durch die Einrichtung der Postbescheide speziell im Geldverkehr bekommen hat.

### Politische Übersicht.

#### Deutsches Reich.

Der Entwurf eines Reichsbesteuerungsgesetzes ist dem Reichstag zugegangen. Durch dieses Gesetz soll die Frage gesetzlich geregelt werden, inwieweit das Reich zu den Staats- und Gemeindeforderungen verpflichtet ist. Durch das Gesetz soll bestimmt werden, daß das Reich verpflichtet ist, die in einem Bundesstaat, einer Gemeinde oder einem weiteren Kommunalverband allgemein festgesetzten Verwendungs- und Verwaltungsgebühren zu zahlen, sofern ihm nicht ein besonderer Rechtstitel auf Gebührenfreiheit zusteht. Dasselbe gilt von den Beiträgen, die die Grundeigentümer zur Deckung der Kosten für Herstellung und Unterhaltung der durch das öffentliche Interesse erforderten Veranstaltungen zu leisten haben. Dagegen soll das Reich von der Zahlung aller Gerichtsgebühren und aller Staatssteuern mit Ausnahme der Abgaben von Salz und Bier befreit sein. Zu den Realsteuern, die an die Gemeinden zu leisten sind, kann das Reich nur in demselben Umfang wie ein einzelner Bundesstaat herangezogen werden. Gemeinden, die Ausgaben für die auf ihrem Gebiet gelegenen fabrikmäßigen Reichsbetriebe haben, sind berechtigt, vom Reich Zuschüsse zu ihren Ausgaben zu verlangen, sofern die in der Gemeinde wohnenden staatlichen Arbeiter nicht ein höheres Einkommen als 2000 M. haben und ihre Zahl mehr als 10 Proz. der Zivilbevölkerung der betreffenden Gemeinde ausmacht. Das Recht auf Zuschüsse und Beiträge, sowie auf Steuern erlischt mit Ablauf des Rechnungsjahres, das auf das Rechnungsjahr folgt, in welchem die Forderung entstanden ist. Das Gesetz soll am 1. April d. J. in Kraft treten. Bisher hatte die Reichsverwaltung die Auffassung vertreten, daß dem Reich durch die Gesetzgebung eines Bundesstaates ohne seine Einwilligung Verpflichtungen nicht auferlegt werden können. Nur in gewissem Umfang hat sich das Reich der Verpflichtung unterworfen, Realsteuern vom Grundbesitz zu entrichten. Es sind jedoch Zweifel über den Grundlag aufgetaucht, ob das Reich in Streitfällen über seine Steuerpflicht der Zuständigkeit der Landesbehörden unterstehe und ob es überhaupt besteuert werden könne. Um diese zu beseitigen, ist die Schaffung eines zweifelsfreien Rechtszustandes erwünscht, der durch den vorliegenden Entwurf herbeigeführt werden soll.

Die freiwillige Enthüllung der Volkstafeln in der Walhalla bei Regensburg findet am 10. Mai statt. Einladungen zu der Feier sind ergangen an den Reichskanzler, an die Spitzen der Reichs- und der bayerischen Staatsbehörden, das preussische Kriegsministerium, den preussischen Generalstab und an die Mitglieder der Familie von Wittke. Die Stadt Regensburg plant eine große Feier für Veteranen und Krieger.

Die deutsche arktische Luftschiff-Expedition ist am Sonnabend in Hamburg unter Vorführung des Prinzen Heinrich von Preußen und unter Anteilnahme des Grafen Zeppelin und anderer Herren definitiv beschlossen worden. Die Teilnehmer an der Expedition werden am 1. Juli nach Spitzbergen reisen und von dort auf dem zur Verfügung gestellten Reichsforschungsdampfer „Poseidon“ die Verhältnisse feststellen, unter welchen eine Luftschiff-Station errichtet werden kann. Dem Grafen Zeppelin wurden begeisterte Kundgebungen bei Ankunft und Abreise dargebracht. — Zur selben Zeit wurde in einer Versammlung in Berlin die Ausrüstung einer neuen deutschen Südpolarexpedition beschlossen. Die Kosten sind bereits gesichert, ein unbekannt bleiben mollerender Herr zeichnete allein 300.000 M. Die Leitung übernimmt Oberleutnant Fühner. Der schwedische Forscher Nordenfjöld sprach seinen Glückwunsch aus.

Für die Volkszählung am 1. Dezember hat der Bundesrat jetzt die näheren Bestimmungen beschlossen. Für die Nachrichten über die Persönlichkeit des einzelnen ist das Amtsgeheimnis zu wahren. Doch können einzelne Landesregierungen verfügen, daß die Angaben auch zu anderen Zwecken als den amtlichen statistischen Arbeiten benutzt werden. Die Fragen sind dieselben wie früher. Die Ergebnisse der Zählung sind aus den einzelnen Bundesstaaten in 12 Tabellen zu bestimmten Zeiten dem Kaiserlichen Statistischen Amt mitzuteilen. Dieses bearbeitet die Tabellen für das Reich und veröffentlicht sie sobald als möglich.

Militärisches. Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht eine Allerhöchste Kabinettsorder vom 23. Februar, welche im Vertrauen auf die bewährte Zuverlässigkeit und Pfllichttreue der Unteroffiziere bestimmt, daß die Vorschriften, nach denen alle Mannschaften zu einer bestimmten Abendstunde in die Kaserne oder das Quartier zurückgeführt sein müssen, auf Unteroffiziere mit Offizierscharakter und Sergeanten keine Anwendung finden. Alle übrigen Unteroffiziere dürfen ohne Urlaub bis Mitternacht außerhalb der Kaserne oder des Quartiers bleiben. Ferner werden die Unteroffiziere der Fußtruppen vom Tragen des Gepäcks befreit bei allen Friedensübungen und Märschen mit Ausnahme solcher, die aus Rücksichten der Unterkunft die Mitnahme des Gepäcks bedingen oder bei denen für die Offiziere das Tragen der Tornister vorgeschrieben ist.

#### Oesterreich.

Bei dem deutschen Botschafter v. Tschirschky fand gestern ein Gesellschaftsabend statt, woran u. a. Ministerpräsident Fehr v. Wienert, mehrere Minister und das diplomatische Korps teilnahmen.

#### Frankreich.

Die Verunterschiede in London. Je mehr die Untersuchung der Betrugsaffäre vorschreitet, desto mehr wird behauptet, sie fange eigentlich erst an und werde mit einem der gesamten Sta-







Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

**Bermittler.**

Die Motors-Automobilung, wobei vier Personen verletzt wurden, ereignete sich am Montag auf der Chaussee Berlin-Magdeburg zwischen Glinow und Blesow. Als das Automobil in höchstem Tempo über die Chaussee fuhr, kam ihm ein Köhler entgegen. Der Chauffeur wollte abbremsen, wobei die Steuerung in Unordnung geriet. Das Automobil fuhr in einen Graben, gelangte aber aus diesem wieder heraus und prallte mit voller Gewalt so heftig gegen einen Baum, daß es vollständig zertrümmert wurde. Die Insassen wurden in weitem Bogen herausgeschleudert. Einer trug mehrere Beinbrüche, ein andere Rippenbrüche davon. Die beiden anderen Insassen erlitten nur Hautabschürfungen. Der Chauffeur blieb vollständig unversehrt.

Bruch Pfeil. Der Vertreter der Anklage im Prozeß gegen den Grafen Pfeil beantragte wegen Verletzung zum Meineid in acht Fällen Einstellung des Verfahrens wegen Verjährung, im neunten Fall wegen Verleumdung Freisprechung wegen Wahrnehmung berechtigter Interessen. Im letzten Punkt wurde wegen versehentlich Verleumdung die Verurteilung zu drei Monaten Gefängnis und Dienstentlassung beantragt. Das Urteil wird am 9. März nachmittags erfolgen.

Im Schutze bei Eileben wurden am Sonntag die Leichen eines 13jährigen Mädchens, eines 14jährigen Knaben und einer Frau gefunden, die als Gattin eines Bergmanns festgestellt werden konnte. Sie wurde seit einigen Tagen vermisst. Aufgefunden wurde sie mit ihren Kindern in einem Anfall von Verzweiflung über ihre Krankheit.

Eine neue Definition des Begriffes „Lasterhaftigkeit“ hat der Magistrat in Nürnberg gefunden; er hat sie beschlossen, den Leuten, die wegen Abtreibens von Frauenverführern in die Pfanne geschickt sind, ein solches Strafmaß zu erteilen, einen öffentlichen Straßenschild zu 2 Mark für Veranstaltung eines öffentlichen Straßenschildes zu geben.

Der Schwiegerjohn als Spielverderber. Ein neues Glöckchen von „glücklichen Beziehungen“ zwischen Schwiegervater und Schwiegerjohn wird aus dem Leben verbannt.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren. Das ist die erste, die in der Geschichte der Menschheit vorkommt, dass ein Mensch in der Lage war, sich selbst zu ernähren.

Mien, 8. März. Die ...  
geordneterhause eine Vorlage ...  
181 749 000 Kronen im Wege der ...  
ermächtigt wird. Das Budget ...  
bestimmt, den ...  
den die Beiträge wieder ...  
lag der mit der ...  
hängenden militärischen ...  
schwierig gestaltet wurden.  
Genf, 8. März. ...  
Unvorsichtigkeit eines ...  
Lager der ...  
großen ...  
außerhalb der ...  
die unter ...  
bauern ...  
auf ...  
weil die ...  
Personen ...  
Paris, 8. März. ...  
fr gestern ...  
Paris, 8. März. ...  
General ...  
verdrängt ...  
auf ...  
Dench war ...  
Legation ...  
bekannt ...  
sicht ...  
Deputierte ...  
seiner ...  
Blatte, ...  
das ...  
Guadeloupe ...  
zusammenhängend ...  
Paris, 8. März. ...  
hat der ...  
des ...  
Versailles ...  
vorgeschmen, ...  
zu tragen. ...  
nationalen ...  
um die ...  
zu ernennen, ...  
gegen ...  
Paris, 8. März. ...  
hat der ...  
des ...  
Versailles ...  
vorgeschmen, ...  
zu tragen. ...  
nationalen ...  
um die ...  
zu ernennen, ...  
gegen ...

Wiederholungen ...  
Rechts ...  
Stadt, ...  
dem ...  
der ...  
dem ...  
sichtlich, ...  
gang, ...  
Wiederholungen ...  
Rechts ...  
Stadt, ...  
dem ...  
der ...  
dem ...  
sichtlich, ...  
gang, ...

Wiederholungen ...  
Rechts ...  
Stadt, ...  
dem ...  
der ...  
dem ...  
sichtlich, ...  
gang, ...

Tiergattung	Kaufpreis/Gest	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Ochsen	298	1) ...	...	...	...
Rindern	274	1) ...	...	...	...
Kühe	294	1) ...	...	...	...
Stiere	372	1) ...	...	...	...
Schafe	269	1) ...	...	...	...
Schweine	242	1) ...	...	...	...

**In Nieder-Neutirch**  
wird für 1. Juli od. 1. Oktober  
eine hübsche  
**1. Etage-Wohnung**,  
besteh. aus 3 Zimmern und Küche,  
bis für 300 Mk. gesucht. Offert.  
unt. „K. M.“ an die Exp. d. Bl. erb.  
**Kaninchenstall**,  
3 Etagenstall, für kleine Rassen, ist  
billig zu verkaufen bei  
Emst. Krieger, Carolastraße 2.

**Gliederbinderinnen**  
werden für dauernde  
und gutlohnende Be-  
schäftigung gesucht von  
**Frau Flora Böhme, Carolastraße Nr. 8.**

**Einen Bruchmeister und  
Maschinenmeister**  
suchen zum sofortigen Antritt  
**Dietz & Jarde, Brühl 17.**

**Zuverlässiger Knecht**  
16-18 Jahre alt, per sofort gesucht  
in der  
**Graswühlengasse.**

**Zuverlässiger  
Pferdeknecht**  
per sofort in gute Stellung gesucht  
in **Nieder-Putzkau Nr. 55.**

**Ein junges  
Mädchen**  
per sofort in gute Stellung gesucht  
in **Nieder-Putzkau Nr. 55.**

# W. Kelling, Färberei

Chemische Wasch-Anstalt  
Damen- & Herren Kleider Mobilstoffe

Frühjahrs-Saison.

Bautzen, Technischerstr. 2. — Telefon Nr. 45.

## Landwirtschaft

Wohnung  
Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Wohnung

Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör, in schönem Garten, wird zu vermieten oder zu einem Dorf mit 100 Hektar, im April od. 1. April zu beziehen. In beiden Fällen ist ein Ober- od. ein Untermieter an der Hand. Interessenten an Preisangeboten an die Adr. Nr. 1. b. G. u. S. L. 10.

## Elstraer Forstrevier. Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 11. März 1910, vormittags 9 Uhr, im Rathaus zu Gddlan. 40 m³ harte Brennholz u. Knüppel 2000 Stück harte Brennholz 20 m³ harte Brennholz  
Koblenberg Nr. 39 (Ordnung Nr. 1116).  
Forstamt des Majorats Elstra zu Gddlan.  
Hagemann.

## Holz-Versteigerung. Klosterk. Revier, Burkau.

Montag, den 14. März cr., sollen im Rathaus zum „Gartenfeld“ in Burkau, von vormittags 9 Uhr an, 101 St. weiche Hölzer, v. 15—25 cm Oberst, 45 m lang, 33 m harte u. weiches Scheit u. Splintholz, 34 „ Splintholz u. 144 m Schlagholz gegen Barzahlung versteigert werden. Bedingungen vor der Versteigerung. Burkau, am 7. März 1910.  
Die St. Marienstern'sche Forstverwaltung.  
Oberf. Hauptmann.

### Das erlösende Wort

bei den heutigen hohen Butterpreisen heißt:

# Cocosa

## Pflanzenbutter-

Margarine, unerreicht für Tafel und Küche, schäumt und bräunt beim Backen, wie allerfeinste Meiserebutter, angenehmer, milder Geschmack. Die Ersparnis ist enorm. Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocostia), Milch und Eigelb.

Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:  
Jurgens & Priesen, G. m. b. H.  
Osch (Köln)

der Vogel hat  
läuft sein Vogelstatter bei  
Pak. 35 Pf. P. Schöcherl, Drog.

## Strümpfe

in allen Stärken werden  
zum anfriden angenommen.  
Bernhard Sieg.

## Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Stadt, mit Obst-, Beeren- u. Gemüse-Garten, ist weggugshalber unter günstigen Bedingungen sehr billig zu verkaufen. Näheres  
Stadenstraße 2, I. St.

## Pferd-Verkauf.

Ein gutes, mittelfähiges Pferd, schöne oldenburger Stute, verkauft weg. Nachzucht  
Andrao,  
Stgt. Pletschütz.

### Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit.  
Gegründet 1872.

Kapitalanlage über 65 Millionen Mark.

## Haftpflicht-, Unfall-, Lebens-Versicherung.

Gesamtversicherungsstand: 770 000 Versicherungen.  
Eingang monatlich ca. 6000 Mitglieder.

Fortwährender Gewinn gesucht.

Proteste kostenfrei durch  
H. Braune,  
I. Fa. A. Litzberg Nachf.  
in Bischofswerda.

## Die Einzige

beste und sicher wirkende mediz. Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Pusteln, Flechten, Blättern, Gerstenkörner etc., ist unbedingt die echte  
Steckenpferd-Teerschwefel-Seife von Bergmann & Co., Nabeven, a. St. 50 Pf., in Bischofswerda bei Paul Schöcherl, sowie in der Stadt-Apothek, in Großharthau: Ferd. Dittel.

## Flechten

offene Füße  
Beschäden, Beinschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig; wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten  
Rino-Salbe  
Drei von schäd. Bestandteilen. Dose M. 1.15 u. 2.25. Dankschreiben geben täglich ein. Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot u. Pa. Schöcherl & Co., Weinstraße-Dresden. Fälschungen werden nicht zurück. Zu haben in den Apotheken.

Zur  
bevorzugten  
**Frühjahr-Saison**  
empfehlen wir unsere  
Maschinen  
Kulturmaschinen (Vandal-Original)  
Wiesen, Acker- und  
Pflügen, für jede Landwirtschaft  
passend, und  
alle Systeme  
Systeme  
weiter bringen wir in empfehlende Erinnerung unsere  
anderer  
Brennmaschinen, Sämaschinen, Dreschmaschinen,  
Walzenmaschinen, Sämaschinen, Dreschmaschinen,  
struktions-  
Groses Lagerbestand



## Gesangbücher

in grosser Auswahl  
empfehlenswert  
elementar  
Lohnort.

**MAGGI**  
Bouillon-Würfel zu 5

Bereiten das Ansieden teuren Suppen-  
fleisches. Nur in Maggi-Wasser auf-  
gelöst, geben sie sofort eine vorzügliche  
Fleischbrühe. Bestens empfohlen von  
**Max Ulbricht, Demitz-Thumitz.**

**Deutsche Schiffe**  
bringen die Cocosnüsse, aus deren Mark  
das zarte Pflanzenfett gewonnen wird.  
Dieses dient zur Herstellung von

# Palmato

allerfeinste Pflanzenbutter-Margarine —  
wirklicher Ersatz für feinste Meierei-  
butter — und

# Manna

das feinste Cocospeisefett zum Kochen  
Braten und Backen von grösster Aus-  
giebigkeit und sparsam im Gebrauch.

Überall erhältlich!

Ausschliessliche Fabrikanten:  
**A. L. Mohr & Co. h. H., Altona-Bahrenfeld.**

### Theater

**Die Schöpfung**  
Opern in 3 Akten von Leo Fall  
Opernhaus  
Schauspielhaus

### Vogel's Restaurant

**Schlacht-  
Fest**

### Stadttheater

Opernhaus

### K. S. Uhrenmacher Pohl

Uhren  
Kunstuhren  
Kleinuhren

### Zug- Ausrüstung

**A. Nitze**  
Uhrenmacher

## Nachruf

Am Sonntag, den 6. März, verschied Herr Kantor em  
**August Fritsch,**  
Inhaber des Verlagsbureaus.  
Dem Lehrerkollegium gehörte er 38 Jahre an. Er war  
allzeit ein treuer, gewissenhafter Lehrer, ein väterlicher  
Freund der Kinder. Seinen Mitarbeitern war er immer  
ein guter Vorgesetzter. Deshalb wird er in dem  
hiesigen „Wochenblatt“ und „Morgenblatt“ in die Ewig-  
keit nach.  
Nachbarn, den 8. März 1910.  
**Das Lehrerkollegium.**

Montag, den 7. März, 11 Uhr entschlief nach langem Leiden  
im Alter von 81 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter  
und Grossmutter  
**Frau Auguste vov. Tochter vov. Hartmann**  
geb. Eckardt.  
Dies zeigt betrübt an  
Ditzingen am 7. März 1910.  
**Alwin Hartmann u. Frau,  
Paul Hartmann u. Frau geb. Lohs,  
nebst Kindern.**

## Zug

der

Das

St. Marien

Das Wirt-  
haus langjährig  
berühmt in  
a. D. D. D.  
bes zu einem

Die Saft-  
zelle IV (ist  
unverändert)

In Paris  
hiesigen D. D.  
berühmt

Die Grös-  
sen von  
S. S. S.  
ring in  
(siehe unten)

In Wirt-  
haus in dem  
den Fabrik

## Bereinfachung

Dem Lande  
laffe. Stündung  
kommen- und  
gangen, der dem  
Geschäfte diese  
führen. Das  
Das Finanz-  
1. die Ausfüh-  
Abfah 8  
24. Juli 19  
gängungs-  
stehenden  
dungen be-  
zungssteuer  
zu übertra-  
2. die Boraus-  
denen in d  
mensteuerg  
Ergänzungs-  
rung gerin-  
sehen ist.  
In der Begr  
wägungen darü  
direkten Steuer  
Schrift Nr. 56  
Bege eine Erb  
geführt und zur  
nalvermehrungen  
zu dem Ergebnis  
wesentlicher Be  
das Sollen und  
ohne Gefährdung  
ten. Größterun